



Forschungsgemeinschaft  
20. Juli 1944 e.V.

gemeinsam mit der

Stiftung 20. Juli 1944, Berlin

in Kooperation mit der **Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.**



**vom 16. - 18. Februar 2024**  
Tagungs- und Gästehaus CJD Bonn

## **XXXVI. Königswinterer Tagung**

**„In aller Munde und vor aller Augen? Die Wahrnehmung des  
Widerstandes gegen das NS-Regime in achtzig Jahren“**

### **Freitag, 16.02.2024**

- 18.00 Uhr                      Abendessen
- 19.00-19.45 Uhr              Begrüßung durch den Vorsitzenden Friedrich von Jagow  
Einleitung/Konzeption der Tagung durch Christoph Studt
- 19.45-21.15 Uhr              **Widerstand und Missverständnis. Über den schwierigen Umgang  
mit dem deutschen Widerstand gegen das NS-Regime**  
*(Benigna von Krusenstjern)*

### **Samstag, 17.02.2024**

#### ***Prägende Begriffe des Widerstandes – Herkunft, Bedeutung, Missbrauch***

- 09.00-13.00 Uhr              Drei Vorträge mit anschließender Diskussion:
- „Das 'Geheime Deutschland' und der deutsche Widerstand“**  
*(Hans-Christof Kraus)*
- „Der „Aufstand des Gewissens“**  
*(Winfried Heinemann)*
- Das „andere Deutschland“**  
*(Christoph Studt)*
- zwischendurch halbstündige Kaffeepause
- 13.00 Uhr                      Mittagspause und Mittagessen

## ***Unmittelbare Folgen des Widerstandes und heutige Popularisierung***

15.00 – 18.00 Uhr     Drei Vorträge mit anschließender Diskussion:

**Der Umgang mit den Angehörigen der Widerstandskämpfer**  
*(Barbara Lier)*

**„Offenbar gibt es keine Gnade des Nullpunktes“ - Ein schriftliches Gespräch zwischen Freya von Moltke und dem badischen Pfarrer Christian Troebst**  
*(Krzysztof Ruchniewicz)*

**Widerstandsvermittlung in Social Media - @ichbinsophiescholl**  
*(Anastasia Stelmach)*

zwischendurch halbstündige Kaffeepause

18.30 Uhr             Abendessen

ab 19.00 Uhr        Mitgliederversammlung der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V.  
(außerhalb der Förderung)

### **Sonntag, 18.02.2024**

9.00 Uhr             Ökumenische Andacht (außerhalb der Förderung)

#### ***Die sichtbare Seite des Widerstandes***

10:00-12:30 Uhr     Drei Vorträge mit anschließender Diskussion:  
**„V for Victory“ - Walter Triers grafischer Widerstand**  
*(Antje Warthorst)*

**Steinerne Zeugen und/oder unbequeme Erinnerung – Denkmäler des Widerstandes**  
*(Josef Blotz)*

**Die wechselhafte Geschichte eines vergessenen Symbols – die sogenannte „Wirmer-Flagge“**  
*(Maria-Magdalena Köhler)*

12.30-13.00 Uhr     **Diskussion/Abschlussdiskussion**  
Leitung: Dr. Christoph Studt / Prof. Dr. Winfried Heinemann

13:00                 Mittagessen und Abreise

<p>Diese Bildungsveranstaltung wird aus öffentlichen Mitteln gefördert. Die Teilnahme an den Programmpunkten ist für die Teilnehmenden verpflichtend.</p>
---